



Lernen mit Mehrwert!

Umfassende, vielfältige Ausbildung: Praktische Ausbildung im Wechsel mit theoretischem Berufsschulunterricht

Individuelle Betreuung: kontinuierliche Begleitung durch erfahrene Ausbilder/innen sowie bestmögliche Prüfungsvorbereitung

Ideenbörse: Betriebliches Vorschlagswesen für clevere Ideen

Gesundheitsprävention: Sie können im „Team Stadt Bamberg“ für den Bamberger Weltkulturerbelauf trainieren, Fußball, Tennis, Basketball, Volleyball, Squash oder Badminton spielen, Spaß haben und etwas für Ihre Gesundheit tun

Attraktive Vergütung: Ausbildungsvergütung während der Ausbildungszeit in Höhe von

1. Ausbildungsjahr: **1.068,26 €**
2. Ausbildungsjahr: **1.118,20 €**
3. Ausbildungsjahr: **1.164,02 €**

Kontakt, Information & Beratung:

Stadt Bamberg
Personal- und Organisationsamt, Sachgebiet Aus- und Fortbildung
Ausbildungsleitung: Susanne Sennefelder
Heinrichsdamm 1, 96047 Bamberg
Telefon: 0951 87-4040, Telefax: 0951 87-1974
E-Mail: ausbildung@stadt.bamberg.de
Internet: www.stadt.bamberg.de/ausbildung



Perspektiven für Talente!

Mit Ihrer Ausbildung bei der mitarbeiterorientierten und familienfreundlichen Arbeitgeberin Stadt Bamberg schaffen Sie nicht nur einen wichtigen Grundstein für Ihre berufliche Zukunft, sondern setzen sich auch in wertvoller Weise für das Gemeinwohl ein. Es ist Ihr Einstieg in eine berufliche Zukunft mit spannenden Entwicklungs- und breit gefächerten Gestaltungsmöglichkeiten innerhalb des „Konzerns Stadt Bamberg“.

Die arbeitsprozessintegrierte Ausbildung junger Menschen sehen wir als wichtige Investition in die Zukunft. Wir wollen, dass Sie die Chancen, die wir Ihnen mit der Ausbildung bieten, richtig nutzen. Wir setzen nicht nur auf Ihre berufliche Qualifizierung, sondern möchten Sie auch persönlich fördern, damit Sie in Zukunft kompetent mit beruflichen Herausforderungen und sich verändernden Arbeitsbedingungen umgehen können.

Impressum

Herausgeberin:
Redaktion:

Stadt Bamberg
Henriette Steinfelder, Karin Rinn, Martina Ruß, Susanne Sennefelder, Michaela Blumm, Alexander Ohme / Personal- und Organisationsamt

Satz & Layout:
Fotos:

Stefan Mähringer / Kämmerereiamt
ETA Hoffmann Theater (S. 1, Foto 1),
Maik Grabosch / pixelio.de (S. 1, Foto 2),
Paul-Georg Meister (S. 1, Foto 3),
Rainer Sturm / pixelio.de (S. 2),
Gerd Altmann / pixelio.de (S. 3, S. 5),
derateru / pixelio.de (S. 4), Pressestelle (S. 6)
diedruckerei.de
April 2022

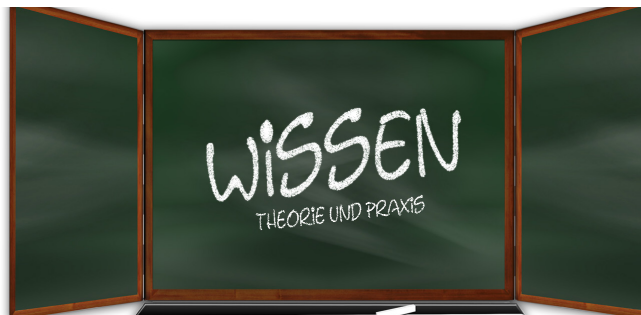
Druck:
Stand:

Ausbildungsberuf



Maskenbildner/in (m/w/d)





Berufsbild

Maskenbildner/innen gestalten in Zusammenarbeit mit Regie, Kostüm- oder Bühnenbild maskenbildnerische Konzepte für Bühnen- sowie Film- bzw. Fernsehproduktionen und setzen sie um. Sie schminken bzw. frisieren die Darsteller/innen und betreuen deren Maske während der Vorstellungen oder Dreharbeiten.

- Anfertigung, Konservierung und Lagerung von Perücken, Haarteilen und Körperbehaarungen
- Herstellung von Glatzen und Teilglatzen
- Schminken der Darsteller/innen nach Vorgabe und mittels verschiedener Techniken
- Umsetzung von Make-up und Farbkonzept im Schminkraum
- Rollengerechte Gestaltung der Haare
- Anfertigung von Masken und Körperteilen
- Herstellung von plastischen Veränderungen oder Hautveränderungen, Verletzungen und Deformationen an Darsteller/innen
- Gestaltung von Tier- und Fantasiemasken
- Ermittlung des Materialverbrauchs, Planen und Kalkulieren von Arbeitsabläufen

Was sollten Sie mitbringen?

- Interesse an den Medien, Film, Funk und Fernsehen und dem zugehörigen Umfeld
- Vorliebe für handwerkliche Tätigkeit mit künstlerischem Anspruch
- Vorliebe für konzeptionelles Arbeiten, für das Entwickeln von Ideen, Entwürfen und Plänen
- Geschicklichkeit
- Gute Schul- und Allgemeinbildung, gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie Lernfreude
- Motivation, Engagement, Ausdauer und Disziplin
- Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Offenheit, Flexibilität, Kreativität und Ideenreichtum
- Spaß an Organisation und Kommunikation
- Teamgeist, Fairness und freundliches Auftreten

Talent? – Der Weg zu uns!

Maskenbildner/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).

Beginn und Dauer:	September eines Jahres, 3 Jahre
Vorbildung:	mind. qualifizierender Abschluss der Haupt- oder Mittelschule
Auswahlkriterien:	Kunst, Werken / Technik, Chemie, Mathematik
Voraussetzung:	abgeschlossene Lehre als Friseur/in
Engere Wahl:	Vorstellungsgespräch, Arbeitsprobe
Betriebliche Ausbildung:	ETA Hoffmann Theater der Stadt Bamberg
Theoretische Ausbildung:	Berufsschule Baden-Baden (Blockunterricht)

Interessiert?

*Dann los! Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und sind gespannt auf Ihre Bewerbung bis **05. September** des Jahres vor Ausbildungsbeginn auf unserem Online-Bewerbungsportal unter www.stadt.bamberg.de/stellenangebote*